

Jahresbericht 2014

Die Umweltstation mooseum ist gut in Fahrt! Bereits jetzt liegen Buchungen bis zum Sommer 2015 vor und der Rückblick zeigt deutlich, welch arbeitsreiches Jahr hinter dem mooseums-Team liegt.

Über 24.000 Besucher nahmen an den Veranstaltungen der Umweltstation teil oder haben das mooseum mit seiner Dauerausstellung und dem attraktiven Außengelände mit Sinnesgarten, Biotop und Donauspielplatz besucht.

Darunter waren sehr viele Kindergartengruppen, Schulklassen, LehrerInnen, ErzieherInnen, Naturschutz-, Gemeinde-, Jahrgangs- und Seniorengruppen, die zu Führungen, Workshops, Schulungen, Bildungsprogrammen und anderen Veranstaltungen ins mooseum kamen. Auch die Aktivitäten außerhalb Bächingens konnten intensiviert werden. Eine wichtige Aufgabe der Umweltstation ist es, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung in der gesamten Region anzubieten. Mit 14 unterschiedlichen, buchbaren Gruppenangeboten ist mittlerweile fast die Hälfte unserer Angebote auch außerhalb des mooseums durchführbar. Immer mehr Schulen, Schullandheime, Gemeinden und andere Bildungseinrichtungen nutzen dieses Angebot.

Etlche Veranstaltungen wurden mit den Partnervereinen ARGE Donaumoos, Donautal-Aktiv und GHU Bächingen sowie den Kooperationspartnern durchgeführt. Ein großes Projekt war dabei die Ausbildung der Gewässerführer, bei dem das mooseum mit eingebunden war.

Das Team der Umweltstation hat in diesem Jahr an zwei vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz geförderten Modellprojekten gearbeitet. Dabei standen neben dem Thema Donau innerhalb eines Kooperationsprojekts mit weiteren Umweltbildungseinrichtungen donauabwärts auch die Bäume in Bächingen im Vordergrund. In diesem Rahmen gab es viele Angebote dazu im Programm. 35 terminierten Veranstaltungen des mooseums oder in Kooperation wurden im Jahresprogramm (Auflage 10.000 Stück) gedruckt und auf die Homepage gestellt. Ungefähr 4.000 Broschüren mit den Gruppenangeboten gingen an die meisten Kindergärten, Schulen, Städte und Gemeinden in den Landkreisen Dillingen, Donau-Ries, Günzburg, Neu-Ulm, Alb-Donau und Heidenheim.

Durch die Erhöhung der Arbeitszeiten in der Umweltbildung und der Verwaltung konnte das wachsende Arbeitsvolumen geleistet werden.

Auch die Praktikantin des Freiwilligen Ökologischen Jahres, Franziska Bayer aus Oettingen, unterstützt das Team tatkräftig seit September und ist noch bis August 2015 bei uns tätig.



Franziska Bayer

**Förderverein mooseum –
Forum Schwäbisches Donautal e.V.**

Schlossstr. 7, 89431 Bächingen

Tel.: 07325 - 952583

Fax: 07325 - 924724

E-Mail: info@mooseum.net

www.mooseum.net

Personalstand in 2014

- Sebastian Diederling, Dipl. Biologe als umweltpädagogische Fachkraft mit 30,0 Std./Woche
- Caroline Esche, Dipl. Geoökologin als umweltpädagogische Fachkraft mit 19,5 Std./Woche
- Ute Hospodarsch, Dipl.-Ing. (FH) Umweltsicherung als umweltpädagogische Fachkraft mit 19,5 Std./Woche davon 10 Std./Woche für Personal- und Finanzarbeit
- Ute Werner als Verwaltungs- und Reinigungskraft mit 25 Std./Woche
- Lukas Reißmann, FÖJ bis August mit 39 Std./Woche
- Franziska Bayer, FÖJ seit September mit 39 Std./Woche
- Berenike Wörrle, Praktikantin für 6 Wochen
- Wilhelm Rochau als Vorstand des Fördervereines und Leiter der Einrichtung im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- Monika Suckut, Schriftführerin, zuständig für Kooperationen und Zusammenarbeit im ehrenamtlichen, unentgeltlichen Einsatz
- Und viele weitere ehrenamtliche Helfer und Helferinnen



v. l. Sebastian, Diederling, Ute Hospodarsch, Wilhelm Rochau, Caroline Esche, Ute Werner, Monika Suckut

Projekte in 2014 gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt- und Verbraucherschutz „Basisprojekte – erfolgreich weitermachen“

- Öffentlichkeitsarbeit: Erstellung der Broschüren „Jahresprogramm 2014“, „Gruppenangebote 2014“, Donaumobil – Flyer, Aktualisierung der Homepage
- Osterferienfreizeit: „Wasserwege – woher und wohin“ – ausgebucht mit 25 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Gruppenangebote: etablierte Bildungsprogramme wurden mit Schulklassen und Kindergruppen durchgeführt (Energieprojekttag, als Wasserforscher unterwegs, etc.)

Modellprojekt: „Bäume für Bächingen“

Um die Bevölkerung zu sensibilisieren und die Wertschätzung für den Baumbestand zu steigern, hat das mooseum im Rahmen des Bäume-Projekts folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Sommerferienfreizeit: „Bäume für Bächingen“ – ausgebucht mit 30 Kindern zwischen 6 und 12 Jahren
- Kurs zur naturnahen Gartengestaltung „Vielfalt für die Sinne in unseren Gärten“ wurde zweimal durchgeführt. Einer davon im Rahmen einer Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der ALP
- Bildungsprogramm „Auwald erleben“ wurde neu konzipiert und durchgeführt. Wird an verschiedenen Orten im Auwald entlang der Donau angeboten.
- Naturerlebnisveranstaltungen: rund um das Thema Bäume hat das mooseum 20 Naturerlebnisveranstaltungen (Gruppenangebote, Gartenflohmarkt, Kreativangebot etc.) durchgeführt

Modellprojekt: „DonauWellen - Umweltbildung und Bildung für Nachhaltige Entwicklung nach der Flut“

Nach dem Hochwasser 2013 war die Flut das Thema in Bayern. Neun Einrichtungen der Umweltbildung entlang der Donau arbeiteten gemeinsam an diesem Projekt und hatten Veranstaltungen zum Hochwasser im Programm. Zudem waren der Austausch und die Vernetzung ein wichtiger Bestandteil des Projekts.

Folgende Veranstaltungen wurden vom mooseum durchgeführt:

- Fortbildung und interner Austausch: Durchführung einer Fortbildungsveranstaltung, Teilnahme am Runden Tisch Umweltbildung Schwaben und an Fortbildungen der Partner
- Donaubotschafter: eine Klasse aus Gundelfingen ging nach Deggendorf und eine FÖJ-Gruppe nach Passau. Bei einem dreitägigen Programm wurden ihnen die Auswirkungen der Flut vor Ort dargestellt und die TeilnehmerInnen zu Donaubotschaftern ausgebildet.
- Lyrikwanderung: Die Literaturveranstaltung fand in Zusammenarbeit mit dem Schloss Höchstädt statt. Dort wurden auf einem Spaziergang entlang der Donau und im Auwald Naturgedichte von Sören Peter vorgetragen.
- Naturerlebnisveranstaltungen: rund um das Thema Donau und Hochwasser hat das mooseum 30 Naturerlebnisveranstaltungen (Exkursionen, Gruppenangebote, Familiennachmittage, Kreativangebote etc.) durchgeführt und war auf der WIR in Dillingen vom 12.-16. März vertreten
- Erstellung eines Landschaftsmosaiks vom Donautal im Eingangsbereich

Events der Umweltstation mooseum

Nur mit der großen Unterstützung von vielen ehrenamtlichen HelferInnen konnten dieses Jahr folgende Events teilweise auch ohne Förderung durchgeführt werden:

- 02. Feb. Aufspiel'n beim Wirt
- 23. Feb. Filmnachmittag „Brenzgeschichten – ein Fluss erzählt“
- 25. Mai Weidetiertag (in Kooperation mit der ARGE Donaumoos)
- 21. Sept. Apfel- und Kartoffelmarkt
- 19. Okt. Aufspiel'n beim Wirt
- 02. Nov. Winterleuchten (in Kooperation mit dem Kindergarten und der Grundschule Bächingen)
- 29. Nov. Schlachttag für Helferinnen und Helfer
- 26. Dez. Weihnachtssingen mit Lesungen

Weitere wichtige Aufgaben, Aktionen und Veranstaltungen:

- Öffentlichkeitsarbeit, Konzeption und Durchführung eines umweltpädagogischem Begleitprogramm für die Gewässerführerausstellung in Zusammenarbeit mit der Fortbildungsgesellschaft für Gewässerentwicklung in Baden-Württemberg (WBW), unterstützt aus dem im Schwäbischen Donautal laufenden Modellvorhaben des Bundeslandwirtschaftsministerium (chance.natur) und den Landkreisen Heidenheim und Dillingen
- Mitwirkung beim Kooperationsprojekt „Donau erleben“ – einer neuen App für Smartphones, bei der mehrere Umweltbildungseinrichtungen entlang der Bayerischen Donau zusammenarbeiten
- Durchführung der Pfingstferienfreizeit „Werkstatt Natur“- ausgebucht mit 25 Kindern
- Vier Familienaktionstage jeweils an einem Sonntag im Monat (April bis Oktober)
- Teilnahme am Schwäbischen Imkertag 2014 in Gundelfingen
- Kooperationsprojekt „Themenführungen“ (14 Führungen) und „Kinderführungen“ (3 Führungen) mit der ARGE Donaumoos, Erstellung einer selbständigen Kinderrallye durch die Ausstellung
- Kooperationsveranstaltung mit Donautal-Aktiv: Panoramawanderung bei Elchingen
- Mitwirkung und fachliche Begleitung bei „Lebendige Brenz“ in Zusammenarbeit mit DTA und Landratsamt Heidenheim
- Mitwirkung beim Masterplan Naturtourismus
- Organisation der Wanderausstellung „Moore und Klimaschutz“ mit der ARGE Donaumoos und DTA
- Kooperationsveranstaltungen mit GHU Bächingen: Apfelsaftpressen mit der mobilen Mosterei und ein Baumschnittkurs für BauhofmitarbeiterInnen
- Kooperationsveranstaltung mit Torferlebnispfad Bremental e.V.: Familienaktionstag Schautorfstechen am mooseum und Familiennachmittag mit Getreidedreschen und –mahlen beim Torferlebnispfad Bremental
- Kooperation mit dem Schullandheim Bliensbach: Angebot von Bildungsprogrammen, Mitarbeit im Beirat, Mitarbeit bei MINTensiv
- Kooperationsprojekt, Öffentlichkeitsarbeit für den Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben: beim Osterferienprogramm wurde im Rahmen des „AWV räumt auf“ Müll aus der Landschaft gesammelt, Hinweise bei Führungen (53 Gruppen) in der Dauerausstellung auf die Abfallwirtschaft und Abfallvermeidung, Aufnahme des Programms „Aus ALT mach NEU“ für Grundschulen in der Broschüre Gruppenangebote der Umweltstation
- Kooperation mit dem Schwäbischen Informationszentrum für regenerative Energien bei der Durchführung von drei Energieprojekttagen
- erdgas-schwaben Naturrallye beim Donautal-Radelspaß (dauerhafte Kooperation)
- Kooperation mit dem Schloss Höchstädt bei einem Ferienprogramm sowie beim Apfel- und Kartoffelmarkt
- Kooperation mit der Familiengruppe vom Schwäbischen Albverein Sontheim bei der Pflege und Unterhaltung des Sinnesgarten mit Barfußpfad
- Mitarbeit im AK Jugendarbeit im Landkreis Dillingen, beim Bildungsnetzwerk Aue und beim Runden Tisch Umweltbildung Bayern
- Organisation und Durchführung von Weidenworkshops, Klöppel-, Spinn- und Sensenmähkursen
- 14 Veranstaltungen der Partner Donautal-Aktiv e.V. und der ARGE Donaumoos
- 50 Veranstaltungen mit Bewirtung
- 61 sonstige Versammlungen, Tagungen und Gruppen

- 53 allgemeine Führungen durch die Dauerausstellung
- 38 Sonntagsöffnungstage mit Organisation und Betreuung
- 189 Bildungsangebote, Workshops und Projektstage mit Schulen, Kindergärten und sonstigen Gruppen, wovon zwei von der EnBW gesponserte Energieprojektstage enthalten sind
- Marketing und Pressearbeit

Übersicht über die Besucher und Gruppen in der Umweltstation mooseum

Jahr	Ausstellungsbesucher	Führungen im Haus (Gruppen)	Event Besucher	Bildungsangebote Workshops Projektstage	Versammlungen, Besprechungen	Donau-Spielplatz	Sonstiges	Bewirtung	Gesamt
2010	494	1.169 (52)	10.280	1.911 (94)	819		2379		17.052
2011	1075	1.195 (57)	9.738	1.932 (117)	531		682		16.908
2012	1.021	1.228 (52)	12.949	2.780 (112)	726		211		20.888
2013	929	645 (32)	10.350	4.212 (182)	356	1.831 (57)	1239	2416 (45)	21.944
2014	870	1.084 (53)	12.655	3.967 (189)	620 (42)	1.445 (66)	759 (19)	2.974 (50)	24.374

Zahlen in () = Anzahl der Gruppen

Mitgliederstand zum 28.11.2014

Private	86	
Gemeinden	28	
Firmen	10	
Vereine	9	
Gesamtstand	133	(Gesamtstand 2013: 121)

Die zahlreichen Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Besuchern im Jahr 2014 wurden dem Satzungszweck entsprechend zur Verwirklichung der Ziele des Natur- und Umweltschutzes, der Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung durchgeführt.

In 157 von uns erfassten Presseberichten wurde die Arbeit der Umweltstation in die Öffentlichkeit getragen und gewürdigt. Auch in diesem Jahr war die monatliche Veröffentlichung des mooseum-Programms in vielen Gemeindeblättern im Schwäbischen Donautal eine tolle Unterstützung, dafür danken wir den Gemeinden recht herzlich. Auch den Redaktionen der Zeitungen, Wochenblätter und Rundfunkanstalten sowie dem a.tv Fernsehen danken wir für die gute Berichterstattung.

Der Förderverein mooseum – Forum Schwäbisches Donautal e.V. bedankt sich bei allen Förderern, Partnern, Sponsoren, Spendern, Mitgliedern und ehrenamtlichen HelferInnen für die Unterstützung der Einrichtung.

Gez.
Wilhelm Rochau
1. Vorsitzender